

## Die hessische Partnerregion Nouvelle-Aquitaine

Hessens Partnerregion Nouvelle-Aquitaine ist mit einer Fläche von 84.100 km<sup>2</sup> die größte Region Frankreichs und umfasst etwa die Fläche Österreichs. In ihr leben mit derzeit rund 6 Millionen Einwohnern etwa 300.000 Menschen weniger als in Hessen.



**La Région  
Nouvelle-Aquitaine**

Der auf den ersten Blick vielleicht etwas ungewöhnlich wirkende Name „Nouvelle-Aquitaine = Neue Aquitaine“ resultiert aus der 2016 in Kraft getretenen Gebietsreform der französischen Regionen, in deren Rahmen die vormaligen Regionen Aquitaine, Limousin und Poitou-Charentes zusammengelegt wurden.



Die Partnerschaftsvereinbarung zwischen Hessen und der ehemaligen Region Aquitaine wurde am 01.11.1995 geschlossen. Neben vielfältigen Aktivitäten zwischen dem Land Hessen und der Region Nouvelle-Aquitaine in den Bereichen Bildung, Jugend, Forschung, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur zeichnen sich die engen Beziehungen auch durch die 19 Kommunalpartnerschaften aus.

Bordeaux, die Hauptstadt der Nouvelle-Aquitaine, ist ein wichtiges Wirtschaftszentrum. Poitiers, Limoges aber auch Bayonne, Biarritz, Cognac, La

Rochelle oder Pau können mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und regionalen Spezialitäten aufwarten. 700 km Sandstrände an der Atlantikküste, die Sumpflandschaft des Poitou, das Naturreservat Périgord-Limousin oder auch die mittelalterliche, vom Weinbau geprägte Stadt St. Emilion, verleihen der Region ihren einzigartigen Charakter.

Informationen zu den Reisezielen, Sehenswürdigkeiten und Spezialitäten der Region finden Sie unter [www.nouvelle-aquitaine-tourisme.com/de](http://www.nouvelle-aquitaine-tourisme.com/de).

